Nachruf auf OLMS Christian Pasruck

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Christian Pasruck, der am 8. Dezember im 65. Lebensjahr verstorben ist.

Christian war seit dem 3. September 1992 Lehrer an der Sporthauptschule – heutigen Sportmittelschule Tulln. Er unterrichtete die Fächer Englisch, Geschichte und Politische Bildung sowie Berufsorientierung. Sein überaus großes Allgemeinwissen prägte seinen Unterricht ebenso wie die vielen „Gschichtln“, die er – besonders als Geschichtslehrer – lebendig und eindrucksvoll zu erzählen wusste.

Er war streng, aber gerecht, und sein Humor war unverwechselbar: oft ironisch, manchmal pointiert, ausgedrückt in Zitaten von Wilhelm Buschs „Max und Moritz“, von Winston Churchill oder in der liebevollen Imitation des „Wiener Schmähs“ – für die ersten und zweiten Klassen nicht immer leicht zu verstehen, aber stets authentisch. Christian beherrschte alle Facetten der Sprachgestaltung und war nie auf den Mund gefallen.

Trotz gelegentlicher verbaler Härte war er stets von großer Liebe und aufrichtiger Sorge um seine Schülerinnen und Schüler getragen. Gerade in schwierigen Situationen zeigte er Toleranz und Verständnis, verzweifelte oft am Unverständnis anderer und war bei Ungerechtigkeiten den Tränen nahe. Mit großem Einsatz setzte er sich kompromisslos für das Wohl der Kinder ein.

Auch als Kollege war Christian stets verlässlich und hilfsbereit. Ob bei anfallenden Supplierstunden oder anderen schulischen Tätigkeiten – seine Unterstützung war selbstverständlich. Als Schulbuchreferent gelang es ihm immer wieder, das vorhandene Budget mit größter Genauigkeit auszuschöpfen – oft bis auf zwei Cent.

Neben der Schule galt seine Leidenschaft dem Skifahren. Mit Begeisterung war er regelmäßig bei Wintersportwochen als Lehrer im Einsatz. Die gleiche Hingabe zeigte er für den Fußball, wo er – auch als Nicht-Sportlehrer – häufig beim Training oder bei Turnieren mithalf.

Mit Christian verlieren wir einen engagierten Pädagogen, einen hilfsbereiten Kollegen und einen Menschen mit Ecken, Kanten und einem großen Herzen.
Er hinterlässt eine Lücke, die kaum zu füllen ist.

Wir bewahren ihn in dankbarer und liebevoller Erinnerung.

Verfasser: Georg Förstel SportMS Tulln